



Seit 40 Jahren hebt "Ludwigshafen mit Lufthansa ab

Seit 40 Jahren hebt "Ludwigshafen" mit Lufthansa ab - Airbus A320 als fliegender Botschafter in Europa unterwegs - Vor 40 Jahren ging "Ludwigshafen" in die Luft: Am 30. April 1973 wurde eine Lufthansa-Boeing 727-230 auf den Namen der Stadt Ludwigshafen getauft. Die feierliche Taufzeremonie fand auf dem Flughafen Frankfurt statt. Taufpatin war damals Lucia Ludwig, Gattin des damaligen Oberbürgermeisters der Stadt Ludwigshafen, Dr. Werner Ludwig. Im Jahr 1990 wurde die "Ludwigshafen" durch ein neues Flugzeug ersetzt. Dr. Werner Ludwig übernahm bei diesem Anlass die Patenschaft. Bei dem neuen Flugzeug handelt es sich um einen Airbus A320-200, der unter dem Kennzeichen "D-AIPL" registriert ist. Von den Crewmitgliedern wird die "Ludwigshafen" deshalb auch "Papa-Lima" genannt, also die letzten beiden Buchstaben der Registrierung nach dem internationalen Fliegeralphabet. Über 6.700 Flugstunden und 6.300 Starts und Landungen hat die aktuelle "Ludwigshafen" seit der Übernahme im Jahr 1990 bereits für Lufthansa absolviert. Die "Ludwigshafen" fliegt vor allem in Europa und hier beispielsweise zu den Destinationen Barcelona, Nizza oder Paris. Zuletzt wurde im Mai 2012 bei einer Wartung der Lufthansa Technik in Budapest bestätigt, dass sich die "Ludwigshafen" in einem einwandfreien Zustand befindet. "Wir freuen uns, dass die "Ludwigshafen" seit 40 Jahren fliegender Botschafter ihrer Heimat ist und den Namen nach ganz Europa fliegt", so Gabriela Ahrens, Direktorin der Vertriebsniederlassung Frankfurt der Deutschen Lufthansa AG. "Die Patenschaft signalisiert unsere Verbundenheit mit der Region, woher viele der Lufthansa Passagiere und auch Mitarbeiter kommen. Wir wünschen der "Ludwigshafen" noch "Many Happy Landings". Der Airbus der Lufthansa trägt den Namen unserer Stadt in alle Welt, vor allem in unsere europäischen Nachbarländer", sagt Ludwigshafens Oberbürgermeisterin Dr. Eva Lohse: "Für mich ist diese Patenschaft eine echte Herzensangelegenheit, die auch für die Weltoffenheit unserer Stadt steht. Als Zentrale eines globalen Chemie-Unternehmens mit Standorten in aller Welt, aber auch als Standort der Tochtergesellschaften verschiedener ausländischer Unternehmen lebt Ludwigshafen davon, dass wir gute Verbindungen und Kontakte in alle Welt haben. Wir profitieren von der globalen Verflechtung. Der Airbus "Ludwigshafen" ist dafür ein schönes Symbol." Über 50 Jahre Taufpatenschaften bei Lufthansa - Die Tradition, Flugzeuge der Lufthansa mit den Namen deutscher Bundesländer und Städte zu versehen, geht auf den September 1960 zurück. Damals gab es in Frankfurt die erste Flugzeugtaufe, als die "Kranichlinie" ihren allerersten Langstrecken-Jet, die damals moderne Boeing 707, in Dienst stellte. Der vierstrahlige Jet erhielt den Namen "Berlin". Taufpate war der damalige Regierende Bürgermeister Willy Brandt. Seither wurden über 300 Lufthansa Flugzeuge auf den Namen deutscher Städte und Gemeinden getauft. Auch sämtliche Bundesländer und einige internationale Namen finden sich in der Kranich-Flotte. Am Anfang der Taufpatenschaften stand für Lufthansa der Gedanke, die Verbundenheit zum Heimatstandort Deutschland jenseits der großen Drehkreuze und Standorte auch in die Regionen zu tragen, woher ein Großteil der Lufthansa Passagiere und Mitarbeiter kommt. Die getauften Flugzeuge sind fliegende Botschafter ihrer Heimat und tragen deren Namen buchstäblich in alle Welt. Dass eine solche Patenschaft auch über 50 Jahre später noch ein begehrtes Gut ist, zeigt ein Blick auf die beachtliche Warteliste interessierter Städte. Bei der Vergabe orientiert sich Lufthansa an der historischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedeutung des betreffenden Ortes. Auch Städte, die in besonderer Weise mit der Luftfahrt oder der Lufthansa verbunden sind, finden Berücksichtigung. Die Größe der Stadt spielt dagegen keine Rolle. Allerdings wird bei der Vergabe im Allgemeinen darauf geachtet, dass die Einwohnerzahl der relativen Größe des Flugzeugmusters entspricht. Neben dem Namen der Patenstadt am Bug des Flugzeugs wird auch deren Stadtwappen im Eingangsbereich der Kabine angebracht. Taufpatenschaften als Spiegel der Zeit - Die Namensgebungen sind durchaus ein Spiegel der Zeit. Nach dem Fall der Mauer erweiterte sich die Flotte der nach Bundesländern getauften Maschinen von elf auf 16 und rasch fanden auch ostdeutsche Gemeinden Einzug ins Namensregister, sichtbarer Beleg der deutschen Einheit. Dabei waren es nicht immer freudige Ereignisse, die zu Auslösern von Städtepatenschaften wurden. Als nach den Anschlägen vom 11. September 2001 plötzlich der gesamte amerikanische Luftraum gesperrt wurde, mussten einige Flüge auf den kanadischen Flughafen Halifax ausweichen, der für einen solchen Ansturm nicht ausgelegt war. Die Einwohner von Halifax und der Nachbargemeinde Gander kümmerten sich damals mit viel Gastfreundschaft um Passagiere und Crews. Daraufhin taufte die Lufthansa als Zeichen der Dankbarkeit erstmals ein Flugzeug auf den Namen ausländischer Orte und gab einem Airbus A340-300 den Namen "Gander/Halifax", den er bis heute trägt. Die Mehrzahl der über 300 getauften Lufthansa Flugzeuge hat deutsche Städte und Gemeinden als Paten, von Flensburg bis Lindau und von Aachen bis Frankfurt (Oder). Dabei gilt bis heute das Motto: "Einmal Lufthansa, immer Lufthansa", denn die Patenschaft ist eine dauerhafte Institution. Einmal in den Kreis der Patenstädte aufgenommen, geht der Name auf ein neues Flugzeug über, sobald die ursprünglich getaufte Maschine aus der Lufthansa Flotte ausscheidet. Deutsche Lufthansa AG - FRA CI Lufthansa Basis - 60546 Frankfurt/Main - Deutschland - Telefon: +49 (069) 696 3659 - Telefax: +49 (069) 696 6198 - Mail: media-relations@dlh.de - URL: <http://www.lufthansa.com> - http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnrn_532878 width="1" height="1"

Pressekontakt

Deutsche Lufthansa AG

60546 Frankfurt/Main

lufthansa.com
media-relations@dlh.de

Firmenkontakt

Deutsche Lufthansa AG

60546 Frankfurt/Main

lufthansa.com
media-relations@dlh.de

Die Deutsche Lufthansa AG ist die zweitgrößte europäische Fluggesellschaft sowie die zweitgrößte Frachtfluglinie weltweit. Das Unternehmen fliegt ca. 340 Ziele in 90 Ländern an. Lufthansa ist außerdem in einer Reihe von reiseverwandten Geschäftsbereichen tätig, u.a. Bodenservice, Catering und Freizeitreisen.